

Stadtverordnetenversammlung
Cottbus / Chóšebuz



Antrag

Antrags-Nr.:
03/09

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Antragsteller: Fraktion SPD/Grüne

Antragsdatum:
05.02.2009

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathausspitze		☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	18.02.2009
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	25.02.2009
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Antragsgegenstand:

Änderung der Vergabep Praxis der Stadt Cottbus

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. die Vergaberichtlinien bzgl. Liefer- und Dienstleistungsverträgen der Stadt Cottbus unter Berücksichtigung der Kernarbeitsnormen (Nr. 29, 105, 87, 98, 100, 111 und 138) der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zur Beachtung von Sozialstandards zu überarbeiten. Über das Ergebnis ist den Stadtverordneten bis zum 24.06.2009 zu berichten. Der Hauptausschuss ist innerhalb eines Zeitraumes von zwei Jahren über die Erfahrungen der Umstellung des Vergabewesens zu informieren. Der Nachweis ist von den Herstellern durch ein qualifiziertes Label oder eine Selbstverpflichtung zu erbringen.
2. in einer erläuternden Dienstanweisung die städtischen Dienststellen auf den Gedanken des fairen Handels und der Beschaffung hinzuweisen.
3. auf die städtischen Gesellschaften dahin einzuwirken, entsprechend zu verfahren.

Begründung:

Der Oberbürgermeister hat am 11.10.2007 für die Stadt Cottbus die Millenniumserklärung des Deutschen Städtetages unterzeichnet. Im Jahr 2009 sollten konkrete Handlungsschritte der Stadt Cottbus zur Verbesserung der Lebenssituation der Menschen in den Entwicklungsländern folgen.

gez. Werner Schaaf

Fraktionsvorsitzender

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Antragsvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**

Der Handel und die Beschaffung von Waren unterliegen der Globalisierung, die Produktion billiger Waren wird immer mehr in den Entwicklungs- und Schwellenländern angesiedelt. Leider findet die Produktion dort unter unhaltbaren sozialen Bedingungen und unter Missachtung der Menschenrechte und den wichtigsten Vereinbarungen der ILO statt. So wird u.a. gegen das Verbot von Zwangsarbeit, das Recht und die Freiheit auf Vereinigung, die Gleichheit des Entgeltes und das Verbot von Diskriminierung verstoßen.

Die öffentliche Hand mit seinem Auftragswesen ist ein wichtiger Auftraggeber, das Auftragsvolumen der öffentlichen Hand umfasst ca. 17 % des deutschen Inlandproduktes (BIP) bzw. rund 260 Milliarden Euro. In vielen europäischen Städten wird die öffentliche Beschaffung an soziale Mindeststandards geknüpft. Neuss und Düsseldorf haben als erste Städte in der Bundesrepublik 2006 soziale Mindeststandards in ihre Vergabeordnungen und Vertragsbedingungen aufgenommen. Düsseldorf hat auch zur Sicherung der Umsetzung für seine Bediensteten ein Informationsblatt herausgegeben.

Entsprechend der geltenden EU-Richtlinien ist es erlaubt, soziale und ökologische Standards in öffentlichen Beschaffungs-Ausschreibungen zum Maßstab zu erheben. Die Umsetzung dieser Richtlinien ist am 19.12.2008 im Bundestag durch die Novellierung des Vergaberechts erfolgt. Am 13. Februar soll der Bundesrat über das Gesetz abstimmen, eventuell werden die Länder noch den Vermittlungsausschuss anrufen.

Ein Gutachten für die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt belegt, dass die Berücksichtigung „fairer Beschaffungskriterien“ möglich ist.

Weitere Details zum fairen Beschaffungswesen und das Gutachten sind auf folgenden Internetseiten zu finden:

www.ilo.org/public/german/region/eurpro/bonn/kernarbeitsnormen/index.htm

www.buyfair.org

www.cleanclothes.org

www.carpe-net.org

www.duesseldorf.de/agenda21/aktuell/faire_beschaffung.shtml

www.berlin.de/imperia/md/content/senwirtschaft/lez2/fairebeschaffung/duesseldorf_vergabeordnung.pdf

www.duesseldorf.de/agenda21/pdf/infoblatt_kinderarbeit_ilo_422.pdf

www.service-eine-welt.de/home/_download.php?type=text_material&id=723